

Neumarkt Zwickau: Überwachungskameras gegen Drogen und Gewalt gefordert!

Am Zwickauer Neumarkt wird die Installation von Überwachungskameras diskutiert, um Drogenkriminalität und Gewalt zu bekämpfen.



Nachrichten AG

Neumarkt, Zwickau, Deutschland - Am Kölner Neumarkt wird es immer ungemütlicher. Berichten zufolge hat die Bürgerinitiative Zukunft Neumarkt Alarm geschlagen und macht auf die zunehmenden Probleme durch Drogenkonsum und Drogenhandel aufmerksam. In einem offener Brief an die Politik und die Stadtverwaltung wird die unhaltbare Situation für Anwohner und Gewerbetreibende thematisiert. Immer wieder dokumentiert die Initiative belastende Szenen mit Hilfe von Videos, die die Missstände deutlich zeigen [t-online.de berichtet](https://www.t-online.de).

Wie einheimische Bürger berichten, leidet die Umgebung durch nächtliches Treiben und Drogenkonsum in den Ecken des Neumarkts, besonders im Eingangsbereich eines Gewerbebetriebs. Nischen werden als Schutzräume genutzt, was zu einer enormen Verschmutzung führt. Die Initiative kritisiert dabei, dass bestehende Hilfsangebote zwar qualitativ hochwertig sind, jedoch von vielen Konsumenten nicht wahrgenommen werden. Auch mangelt es an niedrigschwelligen Angeboten wie Beratungsstellen und Schlafplätzen, was die Situation nicht gerade verbessert.

Der Drang nach veränderten Bedingungen

Ein weiteres Anliegen der Initiative ist die Prioritätensetzung in der Hilfeverteilung zwischen Drogenkonsumenten und den Anwohnern sowie Gewerbetreibenden: Die verheerenden Auswirkungen der Drogenszene auf die Umgebung sind nicht länger zu ignorieren, so die Forderung der Bürger. Es gibt besorgniserregende Hinweise auf eine steigende Verelendung der Szene, und die Befürchtung, dass neue, gefährliche Drogen wie Fentanyl ihren Einzug halten könnten, schwebt in der Luft.

Vor nicht allzu langer Zeit berichtete die **Freie Presse** über ähnliche Probleme im Neumarkt von Zwickau, wo die Stadtverwaltung einen Antrag zur Installation von Überwachungskameras erhalten hat. Die Finanzierung soll aus dem Bürgerhaushalt kommen, was ein weiteres Indiz dafür ist, dass die Sicherheit in öffentlichen Räumen immer mehr in den Fokus rückt.

Der Zwickauer Neumarkt gilt seit geraumer Zeit als Problemzone, geprägt von Berichten über Drogendeals und Schlägereien. Es gab sogar Fälle von Messerstechereien, was das Sicherheitsgefühl der Anwohner stark beeinträchtigt. Allerdings zeigt sich auch in Zwickau eine positive Entwicklung: Die Situation hat sich bereits verbessert, seitdem eine Warnung vor Videoüberwachung ausgesprochen wurde.

Ein Ausblick auf mögliche Lösungen

Die Kölner Bürgerinitiative fordert dringend Maßnahmen, um die Situation am Neumarkt zu entschärfen. Eine Diskussion über die Einführung von Überwachungskameras könnte eine mögliche Lösung darstellen, um den Drogenpräventionsmaßnahmen Nachdruck zu verleihen. Doch es bleibt abzuwarten, ob die Stadtverwaltung dem Druck der Bürger nachgibt und effektive Strategien zur Bekämpfung der Drogenproblematik umsetzt.

Was ist nun der nächste Schritt für Köln? Bleibt abzuwarten, ob die Rufe nach Veränderungen Gehör finden und ob sich die Situation am Neumarkt nachhaltig verbessern kann. Eines ist sicher: Die Anwohner und Gewerbetreibenden verdienen eine lebenswertere Umgebung.

Details	
Ort	Neumarkt, Zwickau, Deutschland
Quellen	• www.freiepresse.de • www.t-online.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net